

21.06.2022

Rohstahlproduktion in Deutschland Mai 2022

Die Rohstahlerzeugung in Deutschland ist rückläufig. Im Mai 2022 wurden mit rund 3,2 Millionen Tonnen Rohstahl 11,5 Prozent weniger hergestellt als im entsprechenden Vorjahresmonat. Im bisherigen Jahresverlauf ist die Rohstahlproduktion im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um rund 5 Prozent zurückgegangen.

Stahlproduktion in Deutschland Januar - Mai 2022

	in Tsd t	Veränderung zum Vorjahres- monat	Januar - Mai	
			in Tsd t	Veränderung zum Vorjahres- zeitraum
Rohstahl gesamt	3.242	-11,5%	16.368	-4,8%
Oxygenstahl	2.193	-13,6%	11.194	-5,4%
Elektrostahl	1.049	-6,6%	5.174	-3,5%
Roheisen	2.011	-14,1%	10.302	-5,6%
Warmgewalzte Stahlerzeugnisse	2.825	-8,4%	14.473	-5,1%

Quelle: Wirtschaftsvereinigung Stahl

Die Wirtschaftsvereinigung Stahl informiert monatlich über die Entwicklung der Rohstahlerzeugung in Deutschland. Zusätzlich veröffentlicht der Verband einmal im Quartal Grafiken zu den wichtigsten Kernindikatoren der Stahlkonjunktur Deutschland, darunter auch die Auftragseingänge Walzstahl. Weitere Daten zur Stahlindustrie stellt die WV Stahl im [Statistischen Jahrbuch Stahl](#) zur Verfügung. Die monatliche Pressemitteilung zur Rohstahlproduktion sowie Übersichten zur Stahlkonjunktur in Deutschland sind auf www.stahl-online.de abrufbar.

Ansprechpartner

Marvin Bender | Pressesprecher | +49 (0) 30 23 25 546-50 | marvin.bender@wvstahl.de

Die Wirtschaftsvereinigung Stahl (WV Stahl) vertritt die politischen Interessen der stahlproduzierenden Unternehmen in Deutschland mit ihren rund 85.000 Mitarbeitenden gegenüber Politik, Wirtschaft und Öffentlichkeit. Weitere Informationen finden Sie unter: www.stahl-online.de.